Umweltingenieur FH
Umweltingenieurin FH

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 1
Natur

Tätigkeiten

Umweltingenieure- und ingenieurinnen FH (Bachelor of Science) übernehmen anspruchsvolle Aufgaben im Umweltbereich. Sie befassen sich mit der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen an der Schnittstelle von Natur und Gesellschaft.

Im Zentrum der Arbeit von Umweltingenieuren FH steht der schonende und nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen. Sie arbeiten im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Mit ihrem natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Wissen übernehmen sie diverse Fach- und Führungsaufgaben.

Umweltingenieurinnen FH mit Vertiefung Umweltsysteme und Nachhaltige Entwicklung beurteilen, planen und begleiten Veränderungen in Regionen, Gemeinden, Organisationen und Unternehmen. Sie realisieren Strategien für eine nachhaltige Landschaftsnutzung. Um Lösungen anzubieten, die das Gleichgewicht zwischen Mensch und Umwelt berücksichtigen, kennen sie die lokalen Gegebenheiten und klären die Bedürfnisse aller Parteien ab.

Umweltingenieure FH mit Vertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur sind Spezialisten für die nachhaltige und wirtschaftliche Produktion und Vermarktung von Landwirtschaftsprodukten. Sie verfügen über Fach- und Branchenkenntnisse und übernehmen Führungsaufgaben, beispielsweise in Produktions-, Verarbeitungs- und Handelsbetrieben. Ihre Tätigkeitsgebiete reichen von Management über Forschung und Beratung bis hin zu Marketing und Verkauf.

Umweltingenieurinnen FH mit Vertiefung Erneuerbare Energien und Ökotechnologie beschäftigen sich mit der Verknüpfung von Energieproduktion und -speicherung mit Rohstoffzyklen in Gebäuden und Siedlungen. Sie konzipieren und begleiten Projekte bei öffentlichen Verwaltungen, Energieversorgungsunternehmen oder Forschungsinstituten.

Umweltingenieure FH mit Vertiefung Naturmanagement befassen sich mit dem Erhalt und der Sanierung von Lebensräumen. Sie managen Naturschutzgebiete, begleiten Revitalisierungsprojekte, sanieren belastete Böden, konzipieren Renaturierungsmassnahmen für Fliessgewässer oder setzen Ökotechnologien ein. Sie begleiten auch Bauvorhaben und erstellen Umweltverträglichkeitsprüfungen.

Umweltingenieurinnen FH mit Vertiefung Urbane Ökosysteme begrünen den städtischen Raum zur Steigerung der Lebensqualität und zum Erhalt von ökologisch wichtigen Lebensräumen. Sie bieten Lösungen an, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren und die Lebensqualität für Mensch und Natur im Siedlungsraum zu verbessern.

Ausbildung

Grundlage
Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand am 1.1.2020)

Bildungsangebote
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil
- HEPIA Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève

Dauer
- 3 Jahre, Vollzeit
- 4-6 Jahre, Teilzeit

Vertiefungsrichtungen
- Umweltsysteme und Nachhaltige Entwicklung
- Biologische Landwirtschaft und Hortikultur
- Erneuerbare Energien und Ökotechnologie
- Naturmanagement
- Urbane Ökosysteme

Ausbildungskonzept
Das Studium umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften (z.B. Ökologie, Erdwissenschaften, Biologie), Gesellschaft und Kommunikation (z.B. Kultur und Sprachen) und Projektmanagement.

Abschluss
Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Science [FH] in Umweltingenieurwesen"

Voraussetzungen

Prüfungsfreie Aufnahme:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem verwandten Berufsfeld (technische, chemische und biologische Berufe) und Berufsmaturität

  oder

- Fachmaturität oder gymnasiale Maturität und einjährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld

  oder

- Abschluss der Höheren Fachschule (HF) in einem mit der Studienrichtung verwandten Bereich

  Ein Abschluss in einem nicht verwandten Bereich erfodert eine einjährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Bereich.

  Anrechnungen von Studienleistungen werden individuell von der Studiengangleitung geprüft und entschieden.

Anforderungen

- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- vernetztes Denken und Handeln
- Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fachhochschulen, Universitäten, der ETH und von Fachverbänden

Fachhochschule (Master)
Master of Science FH in Umwelt und Natürliche Ressourcen

ETH (Master)
Master of Science ETH in Umweltnaturwissenschaften (mit verschiedenen Vertiefungen)

Über die Zulassung mit dem Bachelor FH informiert die ETH. Diese kann Zusatzleistungen verlangen.

Nachdiplomstufe
Angebote von Fachhochschulen und der ETH in verwandten Bereichen; z. B. Umwelt, Raumplanung, Biotechnologie, Entwicklungszusammenarbeit

Berufsverhältnisse

Umweltingenieure und Umweltingenieurinnen FH übernehmen anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Ingenieurbüros, im Umweltschutz, Garten- und Landschaftsbau, in öffentlichen Verwaltungen, für Verbände und Nichtregierungsorganisationen, in Forschung und Bildung. Sie sind im Angestelltenverhältnis tätig oder übernehmen als Selbstständigerwerbende Mandate. Der Arbeitsmarkt im Umweltbereich variiert je nach Fachgebiet. Innovative, engagierte und kommunikative Fachleute mit gutem Gespür für Trends sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève HEPIA
1202 Genève
hepia.hesge.ch

OdA Umwelt
6055 Alpnach Dorf
www.umweltprofis.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Agronom/in FH (BSc)	1 / 0.130.1.0
Forstingenieur/in FH (BSc)	1 / 0.120.8.0
Landschaftsarchitekt/in FH (BSc)	1 / 0.410.22.0
Energie- und Umwelttechnikingenieur/in FH (B...	1 / 0.170.15.0
Raumplaner/in FH	15 / 0.410.4.0

© 2022 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch